

Polizei fängt kranken Schwan

City - Viele Hamburger blieben stehen, litten mit. An der Kleinen Alster beim Rathaus kämpfte ein Schwan um sein Leben.

Um 21 Uhr wurde die Rathaus-Schleuse geöffnet. Ein Schwan drohte unterzugehen, war völlig orientierungslos.

Vier Angler sahen das Drama. Sie versuchten, das Tier mit einem Köcher zu bergen - zu schwer. Polizisten der Rathaus-Wache rückten mit einer Rettungsstange an, zogen das Tier aus dem Wasser.

Der Schwan kam ins Tierheim Sudestraße.

Chef Wolfgang Pogendorf: „Er liegt im Sterben. Er ist an Botulismus erkrankt, hat die tödlichen Bakterien wahrscheinlich durch Faulschlamm aufgenommen.“ Bereits am Mittwoch kamen zwei tote Schwäne ins Tierheim. rdt, prwl



Ein Angler und ein Polizist bringen den geretteten Schwan zum Abtransport ins Tierheim

Foto: PTM KRAUSE